

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 45/0070/WP18
Federführende Dienststelle: FB 45 - Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich
		Datum: 06.04.2021
		Verfasser/in: FB 45/400
Bedarf an Ganztagsplätzen für Kinder an Grundschulen und Förderschulen Primar im Ganztage für das Schuljahr 2021/2022 in der Stadt Aachen		
Ziele: keine		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
27.04.2021	Kinder- und Jugendausschuss	Anhörung/Empfehlung
27.04.2021	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Der Kinder – und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis. Er empfiehlt dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung, die Ganztagsplätze entsprechend dem ermittelten Bedarf an Grundschulen und Förderschulen Primar im Ganztage für das Schuljahr 2021/ 2022 auszubauen.

2. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis. Er beschließt, die Ganztagsplätze entsprechend dem ermittelten Bedarf an Grundschulen und Förderschulen Primar im Ganztage für das Schuljahr 2021/ 2022 auszubauen.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

1) 4-030101-807-8,SK 53180000

2) 4-030106-907-2,SK 53180000

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2021*	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ansatz 2021 ff.	Fortgeschriebener Ansatz 2021 ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/	¹⁾ 12.498.100	12.498.100	40.990.000	40.990.000	0	0
Sachaufwand	²⁾ 413.800	413.800	1.304.400	1.304.400		
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-12.911.900	-12.911.900	-42.294.400	-42.294.400	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

*Die Ansätze entsprechen der 2. Veränderungsnachweisung zum Haushaltsentwurf 2021ff.

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO2-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
x			

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49%)
<input type="checkbox"/>	nicht
<input type="checkbox"/>	nicht bekannt

Erläuterungen:

1. Ausgangslage

In Aachen gibt es im laufenden Schuljahr 2020/2021 insgesamt **5.671** Ganztagsplätze an 34 Grund- und zwei Förderschulen Primar. Bei einer Schülerzahl von **7.439** entspricht dies einer Versorgungsquote von **76,23 %** für den Offenen Ganzttag.

Betrachtet man den Ausbau von Ganztagsplätzen an Grundschulen und Förderschulen Primar, die Angebote in „Schule von acht bis eins“ und den Gebundenen Ganzttag der Domsingschule mit **170** Plätzen im Zusammenhang, werden in Aachen im Anschluss an den Vormittagsunterricht bei einer Schülerzahl von **7.663** und **6.602** Betreuungsplätzen **86,15%** der Kinder betreut und gebildet. Damit sind Betreuung, Erziehung und Bildung von Grundschulkindern über den Vormittag hinaus in Aachen der Regelfall.

In der Vorlage „Sozialraumorientierte Planung von Ganztagsplätzen für Kinder in Grundschulen und Förderschulen Primar in der Stadt Aachen vom Schuljahr 2018/2019 bis zum Schuljahr 2022/2023“ (FB45/0422/WP17), die in der gemeinsamen Sitzung von Kinder – und Jugendausschuss und Schulausschuss am 17.10.2017 vorgelegt wurde, legen die von den Schulleitungen geschätzten Bedarfe an Ganztagsplätzen bis 2022/2023 nahe, dass in nahezu allen Sozialräumen der Stadt Aachen eine Ausbauquote von 80% bis 100% erforderlich sein wird.

1.1 OGS Warteliste

Durch den stetigen Ausbau von Ganztagsplätzen gelingt es weitgehend, dem Bedarf an verlässlicher Betreuung, Bildung und Erziehung gerecht zu werden. Es gibt lediglich noch an zwei Grundschulen Wartelisten.

- An der **GGG Montessori-Schule Mataréstraße** gibt es für das Schuljahr 2021/2022 eine Warteliste mit 40 Kindern, die einen OGS - Platz benötigen. Grund für die Vielzahl der Kinder auf der Warteliste ist, dass die Schule für das Schuljahr 2021/2022 sehr hohe Anmeldezahlen hat und 309 Schülerinnen und Schüler aufnehmen wird. Von diesen 309 Kindern können 27 Kinder das Angebot „Schule von acht bis eins“ nutzen. 22 Kinder haben keinen Bedarf an einem Ganztagsplatz. Für 260 Kinder haben die Eltern den Bedarf an einem Ganztagsplatz angemeldet, 193 Ganztagsplätze werden vergeben, ausgewählt nach Dringlichkeit, wie z.B. Berufstätigkeit beider Elternteile, Geschwisterkinder oder sozialen Gründen.
- **GGG Am Höfling** hat zwar eine Warteliste, aber mit den Angeboten in „Schule von acht bis eins“ und der „Kinderinsel“ (Individuelles Betreuungssetting) können besondere Betreuungsempässe aufgefangen werden. Voraussichtlich stehen fünf bis sieben Kinder tatsächlich auf der Warteliste.
- Die in der **KGS Düppelstraße** in 2020/2021 bestehende Warteliste von 20 Kindern konnte komplett abgebaut werden. Im Schuljahr 2021/2022 können alle Kinder, für die ein Bedarf angemeldet wurde, einen Ganztagsplatz erhalten.

- Sämtliche anderen Grundschulen haben lediglich eine geringfügige bzw. gar keine Warteliste. In den Förderschulen Primar konnten die Kinder, die einen Bedarf angemeldet haben, einen Ganztagsplatz erhalten.

1.2 Angebot der „Schule von acht bis eins“

Folgende Grundschulen unterbreiten in dem laufenden Schuljahr das Angebot der „Schule von acht bis eins“, ohne dass sie eine Grundschule im Ganztag sind:

Schule	„Schule von acht bis eins“ 2020/2021		Schülerzahl 2020/2021
	Gruppen	Plätze	
KGS Karl-Kuck-Schule	4	100 (+ 47)*	207
KGS Kornelimünster	5	125 (+ 38)*	199
Summe	9	225(+ 85)*	406

*die Zahl in Klammern bedeutet Plätze über die öffentliche Förderung hinaus

An diesen Grundschulen bietet das Angebot „Schule von acht bis eins“ teilweise Betreuungszeiträume bis 16.00 Uhr an. Eltern, die dieses Angebot in Anspruch nehmen, schätzen die angebotene Betreuungsform wegen der Möglichkeit, die Betreuungstage flexibel zu nutzen.

Die beiden Grundschulen bieten über die öffentliche Förderung hinaus, finanziert aus Mitteln über die Elternschaft, weitere **85** Plätze an. Daraus erklärt sich die hohe Gesamtzahl an Plätzen in „Schule von acht bis eins“. Insgesamt besuchen **310** Kinder der beiden Schulen die „Schule von acht bis eins“.

1.3 Grundschulen mit den Angeboten „Schule von acht bis eins“ und Grundschule im Ganztag

An 13 Grundschulen gibt es das Angebot „Schule von acht bis eins“ und gleichzeitig Ganztagsplätze.

Schule	„Schule von acht bis eins“ 2020/2021		Ganztagsgruppen/ - plätze 2020/2021		Plätze in „Schule von acht bis eins“ und Ganztagsplätze 2020/2021	Schülerzahl 2020/2021
	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze		
GGs Am Haarbach	2	39	8,5	198	237	262
GGs Am Höfling	2	50	7	151	201	289
GGs Brander Feld	1	23	6	144	167	212
KGS Höfchensweg	3	53	6,5	157	210	248
GGs Laurensberg	3	52	8	205	257	300
GGs Oberforstbach	2	29	5	124	153	165
GGs Richterich	1	13	7,5	187	200	226
GGs Walheim	1	13	5	127	140	153

Schule	„Schule von acht bis eins“ 2020/2021		Ganztagsgruppen/ - plätze 2020/2021		Plätze in „Schule von acht bis eins“ und Ganztagsplätze 2020/2021	Schülerzahl 2020/2021
KGS Am Römerhof	2	40	9	220	260	276
KGS Am Fischmarkt**	1	28	5	124	152	176
Montessori-Schule Eilendorf	2	35	6,5	137	172	196
Montessori-Schule Mataréstraße**	1	23	8,5	192	215	284
Montessori-Schule Reumontstraße	3	53	7,5	168	221	239
Summe	24	451	90	2134	2585	3.026

** Grundschule mit Brennpunktganztagsplätzen und erhöhter Förderung

An den Schulen mit „Schule von acht bis eins“, die gleichzeitig Grundschule im Ganztage sind, nehmen die Eltern das Angebot der „Schule von acht bis eins“ gezielt in Anspruch. Die Betreuungszeit geht bis längstens 14.00 Uhr.

Im Angebot „Schule von acht bis eins“ werden insgesamt **761** Kinder im Anschluss an den Vormittagsunterricht betreut.

Insgesamt werden bei den Schulen mit dem Angebot „Schule von acht bis eins“ und bei den Schulen mit beiden Angeboten bei **3.432** Schüler*innen und **2.859** Kindern, welche die Angebote wahrnehmen, **84,35 %** der Kinder nach dem Unterricht in der Schule gebildet und betreut.

In der GGS Brander Feld und der KGS Am Römerhof wurden im Zusammenhang mit dem Ausbau der Ganztagsplätze jeweils eine Gruppe „Schule von acht bis eins“ abgebaut.

2. Ergebnis der Bedarfsermittlung für Ganztagsplätze in Grundschulen und Förderschulen Primar für das Schuljahr 2021/ 2022

Dieser unterscheidet sich in:

- Ganztagsplätzen an Förderschulen Primar
- Regelganztagsplätzen
- Brennpunkt- Ganztagsplätzen

2.1 Förderschulen Primar

Für die **Peter - Härtling - Schule** mit dem Förderschwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“ und die **Schule am Rödgerbach** mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ besteht folgender Bedarf an Ganztagsplätzen im Schuljahr 2021/2022:

Förderschule Primar	Ganztagsplätze Schuljahr 2021/2022	Ganztagsgruppen Schuljahr 2021/2022
Schule am Rödgerbach	35	3
Peter- Härtling- Schule	36	3
Summe	71	6

Für das Schuljahr 2021/2022 besteht für 71 Kinder an Förderschulen Primar ein Bedarf an Ganztagsplätzen. Die Peter - Härtling - Schule benötigt voraussichtlich eine halbe Gruppe zusätzlich.

2.2 Regelgrundschulen

2.2.1 Steigender Bedarf

14 Grundschulen haben einen steigenden Bedarf an Ganztagsplätzen.

Schule	Ganztags- plätze Schuljahr 2021/2022 ohne spUb*	Ganztags- plätze Schuljahr 2021/2022 mit spUb*	Ganztagsgruppen Schuljahr 2021/2022 auf- oder abgerundet		Veränderungen zum Schuljahr 2020/2021 Ganztagsgruppen
			ohne spUb*	mit spUb*	
EGS Annaschule**	124	15	5	1,5	+ 0,5 ohne spUb
GGs Am Haarbach*	201	9	8	1	+ 0,5 ohne spUb
GGs Brander Feld	160	0	6,5	0	+ 0,5 ohne spUb
GGs Gerlachs Schule	170	0	7	0	+0,5 ohne spUb
GGs Laurensberg	211	0	8,5	0	+ 0,5 ohne spUb
GGs Oberforstbach	143	0	5,5	0	+ 0,5 ohne spUb
GGs Walheim	135	0	5,5	0	+ 0,5 ohne spUb
KGS Auf der Hörn	160	0	6,5	0	+ 1,0 ohne spUb
KGS Bildchen * **	65	21	2,5	2	+ 0,5 ohne spUb
KGS Höfchensweg	174	0	7	0	+ 0,5 ohne spUb
KGS Luisenstraße* **	119	21	5	2	+ 0,5 ohne spUb
KGS* Michaelsbergstraße	169	21	7	2	+ 0,5 ohne spUb
MGS Montessori- Schule Eilendorf*	119	21	5	2	+ 0,5 ohne spUb
MGS Montessori- Schule	162	16	6,5	1,5	+0,5 ohne spUb

Schule	Ganztags- plätze Schuljahr 2021/2022 ohne spUb*	Ganztags- plätze Schuljahr 2021/2022 mit spUb*	Ganztagsgruppen Schuljahr 2021/2022 auf- oder abgerundet		Veränderungen zum Schuljahr 2020/2021 Ganztagsgruppen
			ohne spUb*	mit spUb*	
Reumontstraße*					
Summe	2.112	124	85,5	12	+ 7.5 ohne spUb

*„Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf“

**Grundschule mit Brennpunktganztagsplätzen und erhöhter Förderung

Die **EGS Annaschule** bildet zwei Eingangsklassen, sodass im neuen Schuljahr zusätzlich eine halbe OGS-Gruppe benötigt wird.

Die **KGS Auf der Hörn** bildet zwei Eingangsklassen. Da lediglich ein viertes Schuljahr die Schule verlässt, wird eine zusätzliche OGS - Gruppe benötigt.

Die anderen Grundschulen benötigen jeweils eine halbe zusätzliche OGS Gruppe.

Insgesamt erklärt sich so der zusätzliche Bedarf von 7,5 OGS - Gruppen für das kommende Schuljahr.

An vielen Ganztagschulen wird dem steigenden Bedarf durch das Anschaffen von flexiblen Möbelsystemen zu einer multifunktionalen Nutzung der vorhandenen Räumlichkeiten Rechnung getragen. In nahezu allen Ganztagschulen hat sich die Zusammenarbeit zwischen den pädagogischen Teams des Vormittags und denen des Nachmittags so entwickelt, dass die Klassenräume multifunktional genutzt werden, insbesondere in den Lernzeiten. Ziel der multifunktionalen Nutzung der Klassenräume und der Räume, die für den Nachmittag geschaffen wurden, ist es, die Räume zu „Räumen der Kinder“ zu entwickeln, in denen sie sich den ganzen Tag im Rahmen der ganzheitlichen Bildung, Erziehung und Betreuung beheimatet und wohlfühlen.

Grundlegend sind hier eine gemeinsame pädagogische Konzeption und die Haltung, dass der offene Ganzttag von sämtlichen Beteiligten ganzheitlich betrachtet und gelebt wird.

2.2.2 Gleichbleibender Bedarf

An folgenden 20 Grundschulen hat sich der Bedarf nicht oder lediglich geringfügig verändert:

Schule	Ganztags- plätze Schuljahr 2021/2022 ohne spUb*	Ganztags- plätze Schuljahr 2021/2022 mit spUb*	Ganztagsgruppen Schuljahr 2021/2022 auf- oder abgerundet		Veränderungen zum Schuljahr 2020/2021 Ganztagsgruppen
			ohne spUb*	mit spUb*	
GGs Am Höfling*	135	16	5,5	1,5	=
GGs Am Lousberg*	203	10	8	1	=
GGs Brühlstraße*	159	13	6,5	1	=
GGs Driescher Hof * **	160	21	6,5	2	=

Schule	Ganztags- plätze Schuljahr 2021/2022 ohne spUb*	Ganztags- plätze Schuljahr 2021/2022 mit spUb*	Ganztagsgruppen Schuljahr 2021/2022 auf- oder abgerundet		Veränderungen zum Schuljahr 2020/2021 Ganztagsgruppen
			ohne spUb*	mit spUb*	
GGG Gut Kullen * **	160	22	6,5	2	=
GGG Richterich	187	0	7,5	0	=
GGG Schönforst * **	98	21	4	2	=
GGG Vaalserquartier *	169	15	7	1,5	=
KGS Am Fischmarkt**	126	0	5	0	=
KGS Am Römerhof	223	0	9	0	=
KGS Beeckstraße * **	79	15	3	1,5	=
KGS Birkstraße	203	0	8	0	=
KGS Düppelstraße * **	175	21	7	2	=
KGS Feldstraße * **	101	16	4	1,5	=
KGS Forster Linde **	201	0	8	0	=
KGS Hanbruch*	177	15	7	1,5	=
KGS Marktschule Brand *	203	9	8	1	=
KGS Passstraße	175	15	7	1,5	=
KGS Verlautenheide	150	0	6	0	=
Montessori- Schule Mataréstraße**	178	15	7	1,5	=
Summe	3262	224	130,5	21,5	=

*„Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf“

**Grundschule mit Brennpunktganztagsplätzen und erhöhter Förderung

2.2.3 Sinkender Bedarf

An folgender Grundschule sinkt der Bedarf am Ganztagsplätzen.

Schule	Ganztags- plätze Schuljahr 2021/2022 ohne spUb*	Ganztags- plätze Schuljahr 2021/2022 mit spUb*	Ganztagsgruppen Schuljahr 2021/2022 auf- oder abgerundet		Veränderungen zum Schuljahr 2020/2021 Ganztagsgruppen
			ohne spUb*	mit spUb*	
KGS Horbach	53	0	2	0	- 0,5 ohne spUb

An der KGS Horbach sinkt der Bedarf an OGS Plätzen um eine halbe Gruppe aufgrund geringer

Schülerzahlen.

2.2.3 Gesamtbedarf an Ganztagsplätzen in den Regelgrundschulen

Gesamtbedarf	Ganztagsplätze Schuljahr 2021/2022 ohne spUb*	Ganztagsplätze Schuljahr 2021/2022 mit spUb*	Ganztagsgruppen- Schuljahr 2021/2022	
			ohne spUb*	mit spUb*
Summe steigender Bedarf	2.112	124	85,5	12
Summe gleichbleibender Bedarf	3262	224	130,5	21.5
Summe sinkender Bedarf	53	0	2	0
Summe	5.427	348	218	33.5

*„Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf“

Für das Schuljahr 2021/2022 sind **5.775** Ganztagsplätze an Regelgrundschulen gegenüber derer **5.607** im Schuljahr 2020/2021 erforderlich.

Bezugnehmend auf die angemeldeten Kinder zum Stichtag, dem 15.10.2020, handelt es sich um einen Zuwachs von **168** Ganztagsplätzen.

2.2.4 Ganztagsplätze für Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf an Regelgrundschulen.

Zum Stichtag, dem 15.10.2018, gab es **348** Plätze mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf an Regelgrundschulen. Im Schuljahr 2021/2022 werden weiterhin **348** Plätze mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf an Regelgrundschulen benötigt.

Mit der Schulaufsicht wurde abgestimmt, dass die Zahl der geförderten OGS - Plätze und Gruppen für Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf unverändert bleibt.

3. Resümee

Verbunden mit dem kontinuierlich wachsenden Bedarf an Ganztagsplätzen, ist auch für das Schuljahr 2021/2022 ein Ausbau erforderlich.

Vorschlag der Verwaltung

- FB 45 schlägt vor, die Ganztagsplätze entsprechend dem ermittelten Bedarf für das Schuljahr 2021/2022 auszubauen. Im Haushaltplan 2021 ff sind hierfür bei folgenden Positionen ausreichende Mittel nachfolgend dargestellt:

PSP-Element	Kostenart	Bezeichnung PSP-Element	Bezeichnung Kostenart	HhJahr 2021	HhJahr 2022
4-030101-807-8	53180000	OGS	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	12.498.100 €	13.326.300 €
4-030106-907-2	53180000	OGS	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	413.800 €	424.100 €
			Gesamt	12.911.900 €	13.750.400 €

PSP-Element	Kostenart	Bezeichnung PSP-Element	Bezeichnung Kostenart	HhJahr 2023	HhJahr 2024
4-030101-807-8	53180000	OGS	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	13.661.600 €	14.002.100 €
4-030106-907-2	53180000	OGS	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	434.700 €	445.600 €
			Gesamt	14.096.300 €	14.447.700 €